**Neue Herausforderungen**

Kaum glaubten wir, die Pandemie könnte in den nächsten Monaten einigermaßen als überstanden gelten, kündigten sich schwarze Wolken über Europa an. Die Ukraine wurde von Russland angegriffen und seither müssen wir uns neuen Sorgen und Herausforderungen stellen.

Wir überlegten hin und her, ob wir unter diesen Umständen Fasching im Kindergarten feiern können. Nach langem Abwägen entschlossen wir uns dafür.
Die Kinder brauchten, unserer Meinung nach, nach drei Jahren pandemischer Lage und so vielen Einschränkungen, dringend ein Highlight. Wie bereits in der letzten Ausgabe beschrieben, bastelten die Kinder fleißig an der Dekoration für ihre Gruppenräume. Diese sahen sehr imposant und überaus galaktisch aus. Die Eltern zauberten zum Thema passende Leckereien, die wir uns gruppenintern schmecken ließen. Die sahen einfach klasse aus und mundeten allen sehr!
Die Kinder spielten in ihren Kommandozentralen und Raumschiffen und tanzten zu Hits wie „Völlig losgelöst“, „Astronaut“ und „Polonäse Blankenese“. Die Stimmung war herrlich gelöst und fröhlich. Das war für alle Beteiligten eine riesige Freude!
Da alle Kinder in ihren Kostümierungen einfach fantastisch galaktisch und wunderbar außerirdisch aussahen, knipsten wir ein schnelles Gruppenbild zur Erinnerung an diesen tollen Tag. ☺

Dennoch ließen uns die Geschehnisse in der Ukraine nicht unberührt: Einige Familien spendeten einen Geldbetrag ihrer Wahl für die Menschen in und aus der Ukraine und beteiligten sich rege bei der Sachspendenaktion der Freiwilligen Feuerwehr in Heikendorf. Gemeinsam mit einer kleineren Gruppe gingen wir auch im Stückenberg Spenden sammeln und sind unendlich stolz, eine so hilfsbereite und nette Nachbarschaft zu haben! DANKE!
Die Kinder bemalten Friedenstauben, die unsere Fenster zieren. Sie sind ein kleines Symbol für die große Solidarität und Anteilnahme gegenüber den Kriegsopfern in der Ukraine. Ich möchte mich im Namen meines Teams von ganzem Herzen für die vielen helfenden Hände und die große Hilfsbereitschaft bedanken. Es hat uns sehr berührt.

In unserer täglichen pädagogischen Arbeit werden wir den Krieg nicht explizit thematisieren aus Rücksichtnahme vor dem Alter der uns anvertrauten Kinder.
Wir werden den Fokus auf den Frieden legen und auf Gesten des menschlichen Miteinanders. Diese Themen sind in einer so schnelllebigen und auch unbeständigen Zeit so unwahrscheinlich wichtig für die Zukunft der Kinder.

Auch werden wir unseren Blick auf Dinge richten, für die wir dankbar sind. Daher werden wir eine frühlingshafte Pflanzaktion anstreben, bei der ein jedes Kind einen Frühlingsblüher einpflanzt. Dieser soll für eine Sache

stehen, die dem Kind wichtig ist. Wir sind uns sicher, dass das Außengelände in vollem Glanze blühen und strahlen wird!
Wir werden berichten!

*Wir suchen ab dem 15.8.2022 eine FSJ-Kraft (m/w/d) für unsere Krippe. Wir freuen uns über eine kurze schriftliche Bewerbung oder ein nettes Telefonat unter 0431/2379634 / jenniferneubauer@kitavierjahreszeiten.de.*

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich mit viel Sonne im Herzen!

Ihre Kindertagesstätte Vier Jahreszeiten